

EINWOHNERGEMEINDE MÜNTSCHEMIER



BUDGET 2016

Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Gemäss Ziff. 1.1 der Übergangsbestimmungen in der Gemeindeverordnung müssen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 einführen.

Neue Begriffe

Mit HRM2 werden unter anderem folgende, bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1	Bestandesrechnung	HRM2	Bilanz
	Laufende Rechnung		Erfolgsrechnung
	Voranschlagskredite		Budgetkredite
	Eigenkapital		Bilanzüberschuss

Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen, Stand 1.1.2016	Fr.	499'400.00
./. Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser	Fr.	-360'000.00
Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto	Fr.	139'400.00

Beim bestehenden Verwaltungsvermögen von netto Fr. 139'400.00 handelt es sich um die Abfallsammelstelle. Es soll innert 16 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031, linear abgeschrieben werden. Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **6.25 %** oder Fr. 8'712.50. Mit diesem Vorgehen kann die Kehrrichtgebühr voraussichtlich auf Fr. 60.00 pro Person belassen werden.

Das bestehende Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser wird linear in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr 2015 vor der Einführung abgeschrieben.

Investitionen ab dem Rechnungsjahr 2016 werden linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Budget 2016 sind die Abschreibungen ent-

sprechend berechnet.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Einzelne Investitionen werden bis zum Betrag von Fr. 50'000.00 der Erfolgsrechnung belastet.

Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)

Der Voranschlag 2015 wurde auf die Kontenstruktur nach HRM2 umgeschlüsselt, damit ein Vergleich mit dem Budget 2016 möglich ist. Die Jahresrechnung 2014 konnte aus technischen Gründen leider nicht umgeschlüsselt werden.

Das Budget 2016 basiert auf folgenden Ansätzen

Gemeindesteueranlage	1,89 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2 ‰ der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	8 ‰ der Staatssteuer, höchstens Fr. 450.00
Hundetaxe	Fr. 50.00 je Hund
Wassergebühr	Fr. 1.25 pro m ³ Grundtaxe: Fr. 150.00 pro Hausanschluss, Fr. 100.00 pro Wohnung, Fr. 100.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abwassergebühr	Fr. 1.50 pro m ³ Grundtaxe: Fr. 150.00 pro Hausanschluss, Fr. 100.00 pro Wohnung, Fr. 100.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abfallgebühr	Fr. 60.00 pro Person, max. pro Haushalt Fr. 300.00

Die Leerung von Containern wird direkt durch die Abfuhrfirma in Rechnung gestellt.

Ergebnis

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Gesamtergebnis Gemeinde		
Betrieblicher Aufwand	5'603'900	5'651'700
Betrieblicher Ertrag	5'232'200	5'416'700
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-371'700	-235'000
Finanzaufwand	76'400	44'300
Finanzertrag	228'800	791'400
Ergebnis aus Finanzierung	152'400	747'100
Operatives Ergebnis	-219'300	512'100
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-219'300	512'100
Jahresergebnisse im Einzelnen		
Allgemeiner Haushalt	7'400	747'200
Feuerwehr	10'100	-65'600
Wasserversorgung	-102'800	-45'100
Abwasserbeseitigung	-138'900	-122'800
Abfallbeseitigung	4'900	-1'600

Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
676'500.00	57'100.00	700'450.00	62'100.00		
	<i>619'400.00</i>		<i>638'350.00</i>		

Nettoaufwand

Die Löhne wurden generell mit plus 1 % berechnet.

Weiterbildungen (Fachausweislehrgang Gemeindefachfrau/-fachmann FAG, Diplomlehrgang für bernische Gemeindeschreiber/-innen DLG, Sachbearbeiter Personalwesen) des Verwaltungspersonals sind budgetiert.

In Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells wird die Software für die Anlagebuchhaltung angeschafft.

1 Öffentliche Sicherheit

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400'900.00	335'800.00	633'100.00	587'900.00		
	<i>65'100.00</i>		<i>45'200.00</i>		

Nettoaufwand

Seit dem Zusammenschluss der Feuerwehren Siselen-Finsterhennen und Müntschemier-Treiten gibt es noch keinen Rechnungsabschluss, deshalb wird für 2016 aufgrund der Budgetzahlen 2015 gerechnet.

Die Versicherungsprämien im Bereich Feuerwehr konnten gegenüber dem Budget 2015 um rund Fr. 8'000.00 gesenkt werden.

Die Abschreibungen werden massiv tiefer ausfallen, da im Rechnungsjahr 2015 der grösste Teil des bestehenden Verwaltungsvermögens mit zusätzlichen Abschreibungen abgeschrieben wurde.

Die Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'100.00 ab.

Für die militärische Einquartierung wurde aufgrund des Belegungsplanes der Armee weniger budgetiert.

Der Unterhalt für die Zivilschutzanlage wird tiefer budgetiert als im Vorjahr, da einiges an grösserem Unterhalt nun erledigt ist.

Der Voranschlag des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West sieht für Müntschemier einen Anteil von Fr. 23'970.00 vor.

2 Bildung

Nettoaufwand

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'171'600.00	193'700.00	1'232'400.00	194'000.00		
	977'900.00		1'038'400.00		

Gemäss Budget der Schule BTM fallen für Müntschemier Fr. 82'136.61 für den Kindergarten und Fr. 297'868.13 für die Primarstufe an. Die Schülerbeiträge sind bei diesen Beträgen bereits abgezogen.

Der Budget-Anteil Müntschemier für den Oberstufenverband Ins beläuft sich auf Fr. 389'697.30, abzüglich Schülerbeiträge von Fr. 135'800.00.

Der Voranschlag von Ins sieht für die besonderen Massnahmen im Kindergarten und der Volksschule für Müntschemier einen Betrag von Fr. 105'837.25, abzüglich Schülerbeiträge von Fr. 41'900.00, vor.

Die Kosten für die Schulsozialarbeit für die Primarstufe sind mit Fr. 15'700.00 separat im Budget aufgeführt. Der Teil für die Sekundarstufe ist im Budget des Oberstufenverbandes enthalten.

3 Kultur und Freizeit

Nettoaufwand

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
67'400.00	0.00	53'400.00	0.00		
	67'400.00		53'400.00		

Für das Jubiläum 50 Jahre Partnerschaft mit Hardheim sind Fr. 20'000.00 im Budget enthalten.

Für das Aerifizieren und Sanden des Sportplatzes sind Fr. 16'000.00 budgetiert.

4 Gesundheit

Nettoaufwand

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'700.00	0.00	2'700.00	0.00		
	2'700.00		2'700.00		

5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'046'400.00	20'400.00	1'011'750.00	20'400.00		
	1'026'000.00		991'350.00		

Der Gemeindeanteil "Lastenausgleich Ergänzungsleistungen" beträgt Fr. 307'000.00.

Gemäss Budget des regionalen Sozialdienstes beträgt der Anteil für Müntschemier Fr. 24'900.00.

Der Gemeindeanteil "Lastenausgleich Sozialhilfe" beläuft sich auf Fr. 666'000.00.

6 Verkehr

Nettoaufwand

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
455'900.00	104'600.00	380'600.00	104'100.00		
	351'300.00		276'500.00		

Die Signalisation Tempo 30 bei der Schulanlage und die Sanierung Einmündung Käsereiweg sind im Budget mit Fr. 50'000.00 enthalten.

Die SBB hat die Preise für die Tageskarten erhöht. Die Verkaufspreise auf der Gemeinde bleiben jedoch gleich.

Der Gemeindeanteil "Lastenausgleich öffentlicher Verkehr" beträgt Fr. 110'000.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'469'200.00	1'344'000.00	1'358'700.00	1'243'700.00		
	125'200.00		115'000.00		

Nettoaufwand

Das Budget der Spezialfinanzierung Wasser sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 102'800.00 vor.

Das Budget der Spezialfinanzierung Abwasser sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 138'900.00 vor.

Der Anteil Müntschemier des Budgets ARA Ins-Müntschemier beträgt Fr. 292'000.00.

Das Budget der Spezialfinanzierung Abfall sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 4'900.00 vor.

Das restliche Verwaltungsvermögen der SF Abfall wird innert 16 Jahren linear abgeschrieben, was einem Betrag von Fr. 9'000.00 entspricht.

Mit der Wahl der längstmöglichen Abschreibungsdauer kann die Kehrichtgebühr voraussichtlich auf Fr. 60.00 pro Person belassen werden.

Die Entschädigung an die regionale Kadaversammelstelle ist mit Fr. 6'000.00 im Budget enthalten.

Das Budget der JGK Unterhalt Juragewässerkorrektion sieht einen Anteil für Müntschemier von Fr. 42'000.00 vor.

8 Volkswirtschaft

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
192'000.00	89'300.00	103'600.00	92'300.00		
	102'700.00		11'300.00		

Nettoaufwand

Die Sanierung des Flurweges Müntschemiermoos ist mit Fr. 40'000.00 enthalten.

Bei den Konzessionsgebühren der BKW AG rechnen wir wieder mit Fr. 62'000.00.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341'700.00	3'686'800.00	353'600.00	4'273'000.00		
<i>3'345'100.00</i>		<i>3'919'400.00</i>			

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Einkommenssteuer	2'100'000.00	2'286'000.00	1'799'361.75	2'498'904.20
Vermögenssteuer	201'000.00	195'000.00	195'436.25	182'821.45
Quellensteuern	120'000.00	125'000.00	107'794.25	140'265.50
Steuerteilungen NP zu Gunsten	30'000.00	21'000.00	42'781.85	29'539.75
Steuerteilungen NP zu Lasten	-20'000.00	-18'000.00	-18'432.50	-23'799.35
Gewinnsteuern JP	500'000.00	500'000.00	874'590.65	430'993.45
Kapitalsteuern JP	0.00	10'000.00	2'268.65	602.50
Steuerteilungen JP zu Gunsten	1'000.00	10'000.00	885.25	7'597.00
Grundstückgewinnsteuer	20'000.00	20'000.00	193'746.85	5'603.25
Sonderveranlagung	30'000.00	30'000.00	40'324.35	56'532.60
Liegenschaftssteuer	320'000.00	303'000.00	316'368.35	305'407.85
Total	3'302'000.00	3'482'000.00	3'555'125.70	3'634'468.20

Der Gemeindeanteil "Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung" beträgt Fr. 251'000.00.

Der Zuschuss aus dem Finanzausgleich beträgt Fr. 164'000.00, der Zuschuss an die geografisch-topografischen Lasten Fr. 23'700.00 und der Zuschuss an die soziodemografischen Lasten Fr. 17'300.00.

Das Budget der Stockwerkeigentümergeinschaft Treitengasse 4 fällt gleich aus wie im Vorjahr.

Die Abschreibungen werden neu linear nach der Nutzungsdauer je Anlagekategorie vorgenommen. Sie werden neu direkt in den Funktionen gebucht. Gemäss nachfolgender Tabelle betragen die Abschreibungen für 2016 voraussichtlich Fr. 28'923.00.

Investitionsbudget 2016 (Investitionen unter der Aktivierungsgrenze Fr. 50'000.00 sind direkt in der Erfolgsrechnung erfasst)

	Ausgaben	Einnahmen	Anlagekategorie	Nutzungs- dauer	Jährliche Abschreibung
<u>Investitionen allgemeiner Haushalt</u>					
Sanierung Mattenweg Teil Ost	160'000.00		1401 Strassen	40	4'000.00
Erschliessung Baugebiet Kesslergasse	130'000.00		1401 Strassen	40	3'250.00
Tempo 30: Bahnhofstrasse-Moosgasse- Neuengasse-Lagerhausweg-Brückenweg	60'000.00		1401 Strassen	40	1'500.00
Werkszufahrt Ost Vigier Rail, Gemeindeanteil	455'000.00		1401 Strassen	40	11'375.00
Total	805'000.00	0.00			20'125.00
<u>Investitionen Feuerwehr</u>					
Keine neuen Investitionen					
Total	0.00	0.00			0.00
<u>Investitionen Abwasser</u>					
Investitionsbeitrag ARA-Verband Ins-Müntschemier	166'000.00		1403 Tiefbauten Abwasser	33.3	4'985.00
Erschliessung Baugebiet Kesslergasse (GV 7.12.2013)	100'000.00		1403 Tiefbauten Abwasser	80	1'250.00
Neubau Abwasserleitung Treitengasse bis Schacht KS2 (Büünewägli)	120'000.00		1403 Tiefbauten Abwasser	80	1'500.00
Total	386'000.00	0.00			7'735.00
<u>Investitionen Wasser</u>					
Erschliessung Baugebiet Kesslergasse (GV 7.12.2013)	85'000.00		1403 Tiefbauten WV	80	1'063.00
Total	85'000.00	0.00			1'063.00
<u>Investitionen Abfall</u>					
Keine neuen Investitionen					
Total	0.00	0.00			0.00

Gesamttotal	1'276'000.00	0.00		28'923.00
--------------------	---------------------	-------------	--	------------------

Kommentar der Finanzpräsidentin zum Budget 2016

Das neue Rechnungsmodell HRM2 haben die Berner Einwohnergemeinden auf den 1. Januar 2016 einzuführen. Das Budget 2016 erfährt als erstes Instrument des Rechnungswesens die Umsetzung. Der Vergleich mit dem Voranschlag 2015 und/oder der Jahresrechnung 2014 wird erschwert; eine direkte Gegenüberstellung ist bis und mit Jahresrechnung 2015 nur bedingt möglich. Erst das Budget 2018 wird die gewohnte vollständige Vergleichsmöglichkeit bieten – nämlich eine Gegenüberstellung mit dem Budget 2017 und der Jahresrechnung 2016.

Bei der Erarbeitung des Budgets 2016 wurde darauf geachtet, keine vermeidbaren Ausgaben zu veranschlagen. Es sollten keine neuen, wiederkehrenden Mehrauslagen zugelassen werden. Die Mehrausgaben in einzelnen Bereichen sind beinahe ausschliesslich durch Ersatzanschaffungen und Unterhaltsarbeiten begründet. Zusätzlich wurde der Einbau von Reserven unterlassen.

Mit dem budgetierten Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes von Fr. 7'400.00 weist das Budget 2016 beinahe eine ausgeglichene Rechnung aus.

Sandra Berner, Gemeinderätin Finanzen und Liegenschaften

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Die Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern auf 1,89.
- Die Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer auf 1,2 %.
- Das per 1.1.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 16 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 6.25 % abgeschrieben.
- Das Budget 2016 wird mit einem Gesamtertragsüberschuss von Fr. 7'400.00 genehmigt.